



Erläuterung zur Durchführung der Selbsttests an der GGS Weststadt

Euskirchen, den 13.04.2021

Liebe Eltern der GGS Weststadt,

im Folgenden möchten wir Ihnen den Ablauf und die Organisation der Corona-Selbsttests an unserer Schule genauer erläutern.

Vorbereitung der Kinder auf die Selbsttests

Vor der ersten Testung werden alle Klassenlehrerinnen mit Ihren Kindern den Ablauf der Selbsttests sowie die Bedeutung positiver Testergebnisse besprechen und mögliche Fragen klären. So hoffen wir, dass wir den Kindern mögliche Ängste und Unsicherheiten bereits vorab ein wenig nehmen können.

Auch Sie als Eltern können uns dabei unterstützen, Ihr Kind auf die Selbsttests vorzubereiten, indem Sie die Informationsmaterialien für Kinder zum Thema Selbsttests (u.a. Video „Selbsttest“, Leporello „So teste ich mich selbst auf Corona“ Schritt 1 bis 3 sowie Heft „Informationen zum Selbsttest“) bereits zu Hause mit Ihrem Kind besprechen. Sie finden diese Materialien auf den Klassenpadlets.

Durchführung der Selbsttests

Alle SchülerInnen unserer Schule führen **zweimal wöchentlich** einen Selbsttest durch. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Kind an der Testung in der Schule teilnimmt, legen Sie der Schule bitte ein negatives Testergebnis vor, welches durch eine Teststelle (Bürgertest) bescheinigt wurde. Das Testergebnis darf höchstens 48 Stunden zurückliegen.

Bei der Testdurchführung in der Schule werden die Kinder von unserem **Testteam**, bestehend aus festgelegtem, schulischem Personal, unterstützt und begleitet. Die Testungen finden in einem eigens dafür vorbereiteten **Testraum** (dem Computerraum) statt.

An den festgelegten Testtagen kommen die Kinder in Kleingruppen in den Testraum und führen dort unter Anleitung den Selbsttest durch. Um den Testablauf für die Kinder zu vereinfachen und so einen reibungsloseren Ablauf zu ermöglichen, werden die Kinder nur einen Teil der notwendigen Testschritte selbst durchführen. Weitere Schritte werden dann von unserem Testteam übernommen.

Diese Testschritte führen die Schülerinnen unter Anleitung selbst durchführen:

1. Hände waschen
2. Nasenabstrich mit Tupfer nehmen
3. Tupfer in das Teströhrchen mit Flüssigkeit stecken und vermischen
4. Tupfer ausdrücken
5. Hände waschen

Nun können die Kinder zurück in Ihre Klasse gehen.

Alle weiteren Schritte, welche zur Ermittlung eines Testergebnisses nötig sind, werden von unserem Testteam im Testraum übernommen, ohne dass die Kinder dabei sind. Die Klassenlehrerinnen werden vom Testpersonal über die Ergebnisse der eigenen Klasse informiert.

Umgang mit positiven Testergebnissen

Ein positives Testergebnis bedeutet noch nicht, dass Ihr Kind mit dem Corona-Virus infiziert ist. Dies werden die Klassenlehrerinnen und das Testpersonal, wie eingangs bereits erwähnt, mit den Kindern bereits **vor** der ersten Testung besprechen.

Ein positives Testergebnis stellt einen begründeten Verdachtsfall dar und muss erst durch einen positiven PCR-Test bestätigt werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt mit einer Ärztin/einem Arzt auf.

Sollte ein Kind ein positives Testergebnis haben, wird dieses behutsam aus der Klasse genommen und die Eltern unverzüglich informiert. Diese holen Ihr Kind zeitnah in der Schule ab. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie an den Testtagen telefonisch erreichbar sind und eine mögliche Abholung gewährleistet ist.

Eine erneute Teilnahme am Unterricht ist erst mit einem negativen PCR-Test wieder möglich. Bis zum PCR-Testtermin sollte sich Ihr Kind in häusliche Quarantäne begeben

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hecker